



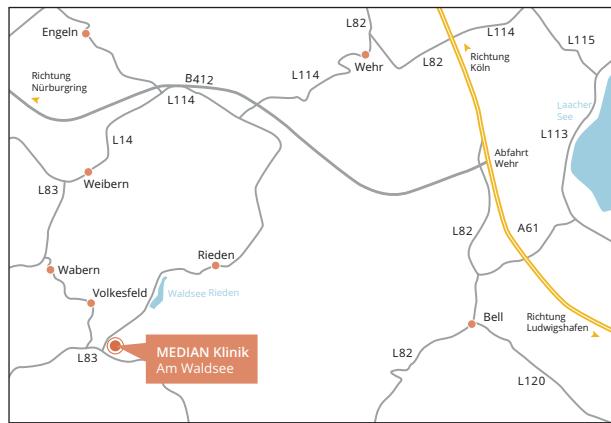
Wer kann bei uns behandelt werden?

Suchtkranke Patienten, besonders mit Doppeldiagnose, d.h. Drogenabhängigkeit und zusätzlicher psychiatrischer Erkrankung oder psychischer Problematik. In unserer Einrichtung werden bevorzugt Patienten ab 18 Jahren aufgenommen. Die Unterbringung erfolgt in Einzel- oder Doppelzimmern mit Dusche und WC. Daneben steht eine integrierte Adaption zur Verfügung. Die Patienten, die einen Hund haben, dürfen diesen mitbringen.

Aufnahmeveraussetzung

Vor der Aufnahme müssen Sie entgiftet sein. Die Kosten der Behandlung trägt der Rentenversicherungsträger, die Krankenkasse oder das Sozialamt bzw. der überörtliche Sozialhilfeträger. Unter besonderen Voraussetzungen kommt auch das Jugendamt als Kostenträger in Betracht. Zur Abklärung der Kostenübernahme können Sie sich an Ihre Suchtberatung oder an den Sozialdienst einer behandelnden Klinik wenden. In Zweifelsfällen sind wir gerne behilflich. Wenn Sie sich für unsere Therapieeinrichtung interessieren, schreiben Sie uns bitte per Post oder E-Mail.

Anfahrt



Mit dem Auto:

- Auf der A 61 Abfahrt „Wehr“. Folgen Sie dem Autobahnzubringer „Wehr / Nürburgring“.
- Abfahrt „Rieden“ und der Ausschilderung „Waldsee Rieden“ folgen. Fahren Sie am See vorbei. Ca. 800 m weiter finden Sie die Klinik auf der linken Straßenseite.



Wenn Sie Fragen bezüglich Ihrer Aufnahme bei uns haben, können Sie sich an unser Aufnahmesekretariat wenden:
Telefon +49 (0)2655 933-102.

MEDIAN Klinik Am Waldsee
Reha-Zentrum für junge Abhängige
Riedener Mühlen · 56745 Rieden
Telefon +49 (0)2655 933-0 · Telefax +49 (0)2655 933-110
waldsee-kontakt@median-kliniken.de

www.median-kliniken.de



MEDIAN Klinik Am Waldsee Infos für Patienten

Das Leben leben



Liebe Patientin, lieber Patient,

mit dieser kurzen Information wollen wir Ihnen die MEDIAN Klinik Am Waldsee vorstellen.

Sie leiden an einer Sucht. Das ist ein schlimmer Zustand, denn keiner lebt gerne in Abhängigkeit. Sie ist fatal, weil man sich nicht alleine aus ihr befreien kann. Niemand aber kann einen anderen aus dessen Sucht befreien: Es geht nur gemeinsam. Wir sind für Sie da, um Ihnen unsere Hilfe und Erfahrung anzubieten für Ihr Bemühen, ein suchtfreies Leben zu beginnen. Wir wissen, dass Sie nicht durch Ihre Schuld süchtig sind. Aber Sie tragen die Verantwortung dafür, Ihre Zukunft zu ändern. Wir bieten Ihnen dazu die fachliche Begleitung, menschliche Zuwendung und eine geeignete Umgebung.

Die meisten unserer Patienten leiden zusätzlich zur Suchterkrankung noch an anderen psychischen Störungen. Auch hierfür gilt, dass eine Behandlungs- bzw. Veränderungsbereitschaft für eine erfolgreiche Therapie gegeben sein muss.

Wir sind ein Team aus Ärzten, Psychologen, Arbeitstherapeuten, Sozialarbeitern, Sportlehrern, Pflege- und Verwaltungsmitarbeitern. Unser gemeinsames Ziel ist klar: Die menschenwürdige Rehabilitation unserer Patienten.

Wie verstehen wir unsere Behandlung?

Es gibt nicht die Sucht an sich. Jeder ist abhängig aus anderen Gründen. Jeder braucht auch andere Hilfen, um ein „cleanes Leben“ führen zu können.

Wir bemühen uns, unsere Therapie Ihren Bedürfnissen anzupassen. Um zu erkennen, was zu verändern ist, müssen wir Sie kennenlernen. Dazu dient die erste Zeit, die Sie in unserem Haus verbringen.

Damit Ihnen das Ankommen leichter fällt, können Sie uns bereits vor der Aufnahme besuchen.

Um welche drei Kernfragen geht es?

• Erkennen: Wie stark bin ich?

Jeder unserer Patienten ist ja nicht nur krank, sondern auch gesund. Sie sind sogar sehr gesund, sonst hätten Sie das Leben in der Szene gar nicht ausgehalten. Ihre Gesundheit ist ein hoher Wert, und in Ihnen liegen daher riesige Chancen. Wir sind gespannt darauf, diese mit Ihnen zu suchen und zu finden.

• Herausfinden: Wo drückt der Schuh?

Jeder unserer Patienten hat auch unendlich viele Niederlagen erlebt, hat sich selbst erniedrigt, ist verzweifelt und hoffnungslos. Sie sind verletzt und mutlos. Auch dabei wollen wir Ihnen helfen.

• Lernen: Wie gehe ich mit anderen um?

Sie haben sich bisher in einer Randgruppe bewegt, die Ihnen zwar Schutz geboten aber auch Probleme gemacht hat. Regelmäßigkeit in Arbeit und Tagesablauf, den eigen- und sozialverantwortlichen Umgang miteinander und mit Aufgaben sind (neu) zu erlernen. Dies ist besonders für junge Patienten oft ein wichtiges Thema.

Was sind die wichtigsten Behandlungsbausteine?

Die Behandlung ruht in der MEDIAN Klinik Am Waldsee auf drei gleichstarken Säulen:

• Erstens: Die medizinische Versorgung

Sie kommt in Visiten und Einzelterminen, in Arztvorträgen sowie im Sport zum Ausdruck.

• Zweitens: Die Psychotherapie

Diese wird sowohl in Gruppen wie auch im Einzelkontakt durchgeführt.

• Drittens: Die Arbeitstherapie

Sie wird in unseren Hauswerkstätten - Möbelrestaurierung, Schneiderei, Gartenbau, Töpferei, Innenausbau/ Renovierung, Küche, Mangelei, Wäscherei, Schreinerei, Hauswirtschaft, Tierhaltung, Büroarbeitsplatz und in zahlreichen externen Arbeitstherapiepraktika angeboten. Sozialberatung, Diätberatung und Freizeitgestaltung ergänzen das Angebot. Zusätzlich bieten wir Tiergestützte Therapie z. B. mit unseren Eseln an.



Was darf man wann?

Die ersten Wochen dienen der Eingewöhnung. In dieser Zeit ist es nur in Ausnahmen erlaubt, sich außerhalb des Klinikgeländes zu bewegen. Sie dürfen Briefe schreiben und empfangen oder telefonieren.

Besuche sind von Beginn an außerhalb der Therapiezeiten willkommen. Später haben Sie gemeinsam mit Mitpatienten Ausgang. Ausgänge müssen beantragt werden. Je nach Therapiefortschritt und Genehmigung der Leistungsträger können Familienheimfahrten durchgeführt werden.



Was darf man nicht?

Das Konsumieren, das Bevorraten und Hereinschaffen von Suchtmitteln, Drogen und Alkohol ist untersagt.

In der MEDIAN Klinik Am Waldsee gilt das Gebot absoluter Gewaltfreiheit. Das Verleihen von Geld ist nicht erlaubt.

Die Hausordnung muss eingehalten werden. Die Patienten verpflichten sich, das Klinikeigentum pfleglich zu behandeln.